

Aus Mitgliedwerken = Informations des membres de l'UCS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **69 (1978)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ergänzt, und aus einem Kurvenpaar lässt sich ablesen, dass die Stromproduktion unserer Wasserkraftwerke im «nassen» August 1977 fast genau doppelt so gross war wie ein Jahr zuvor während der Trockenperiode.

Der Umschlag der «Strom-Tatsachen '78» zeigt die Standorte der Wasser- und Wärmekraftwerke; im Inneren finden sich auch eine Zusammenstellung der Informationsmöglichkeiten und ein «kleines Energielexikon». Die mehrfarbig gedruckte Broschüre umfasst 20 Seiten im handlichen Schmalformat und ist bei den meisten örtlichen und regionalen Elektrizitätswerken zu haben.

Arbeitsgruppe «Tarifpolitische Probleme»

Am 21. Februar 1978 trat die von der Kommission für Energietarife neu gebildete Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn M. Légeret, Vizedirektor der ATEL, zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Der vorgesehene Umfang für die Arbeiten der Gruppe umfasst die Gebiete der Kraft/Wärme-Kopplung, die Totalenergieanlagen, Stellungnahme zu progressiven Tarifen sowie den Einfluss der Tarife auf das Energiesparpotential.

An der ersten Sitzung wurde das Arbeitsgebiet und das Vorgehen festgelegt. Dabei wird vorerst der Behandlung von tariflichen Fragen der Kraft/Wärme-Kopplungs- und Totalenergieanlagen Priorität eingeräumt. Diese Probleme werden heute auch in der Öffentlichkeit erörtert. *Mz*

86. Kontrolleurprüfung

Vom 22. bis 24. Februar 1978 fand in Zürich die 86. Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen statt. Von den insgesamt 10 Kandidaten haben 8 die Prüfung bestanden. Es sind dies:

Bhend Robert	Unterseen BE
Burgherr Hans	Zetzwil AG
Christen Marcel	Wolfenschiessen NW
Deplazes Alfons	Somvix GR
Döbeli Anton	Boniswil AG
Flury Eduard	Lommiswil SO
Studer Stephan	Hasle LU
Testaz Patrice	Bex VD

Eidg. Starkstrominspektorat

prennent la part du lion. Les descriptions des différents types de centrales électriques sont complétées par des dessins clairs, et une paire de courbes fait apparaître que la production de nos centrales hydrauliques durant le mois d'août «humide» de 1977 a été presque le double de celle du même mois de l'année précédente, caractérisée comme on le sait par un été extrêmement sec.

Sur la couverture de la brochure «Electricité: des faits» 1978, se trouve une carte des centrales hydrauliques et thermiques suisses, et dedans figurent également une liste des adresses auxquelles on peut obtenir des informations ainsi qu'un petit lexique de l'énergie. La brochure contient 20 pages imprimées en couleurs. On peut se la procurer chez la plupart des entreprises d'électricité locales et régionales.

Groupe de travail des questions de politique tarifaire

Ce groupe de travail, nouvellement constitué par la Commission des tarifs d'énergie électrique et placé sous la direction de M. M. Légeret, sous-directeur à l'ATEL, a tenu sa première réunion le 21 février 1978. Ses activités porteront sur les questions de politique tarifaire en rapport avec la production combinée de chaleur et d'énergie électrique et la production totale d'énergie (Totalenergieanlagen), ainsi que sur les tarifs progressifs et l'influence des tarifs sur les économies d'énergie.

La première réunion du groupe de travail avait pour objet de définir son domaine d'activité et ses méthodes de travail. La priorité sera tout d'abord donnée à l'étude de questions tarifaires en rapport avec la production combinée de chaleur et d'énergie électrique et la production décentralisée d'énergie totale. *Mz*

86^e examen de contrôleurs

Le 86^e examen de contrôleurs d'installations électriques intérieures a eu lieu à Zurich du 22 au 24 février 1978. Des 10 candidats 8 ont passé l'examen avec succès. Ce sont:

Bhend Robert	Unterseen BE
Burgherr Hans	Zetzwil AG
Christen Marcel	Wolfenschiessen NW
Deplazes Alfons	Somvix GR
Döbeli Anton	Boniswil AG
Flury Eduard	Lommiswil SO
Studer Stephan	Hasle LU
Testaz Patrice	Bex VD

Inspection fédérale des installations à courant fort

Aus Mitgliedwerken – Informations des membres de l'UCS



Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK)

Vorgängig zur Generalversammlung vom 10. März 1978 orientierte die NOK am 22. Februar 1978 die Pressevertreter mit Vorträgen von Regierungsrat Dr. W. Geiger, Präsident des Verwaltungsrates, und NOK-Direktor Dr. R. Isler über das abgelauene Geschäftsjahr 1976/77.

Der gesamte Bruttoumsatz an elektrischer Energie stieg dank der günstigen Schneefälle sowie der reichlichen Niederschläge im Frühjahr und Sommer 1977 gegenüber dem ausgesprochen trockenen Vorjahr von 9,8 auf 11,05 Milliarden Kilowattstunden. Davon wurden in den beiden Kernkraftwerken Beznau I und II 5,2 Milliarden Kilowattstunden erzeugt. Das Rechnungsergebnis ermöglichte Abschreibungen und Rückstellungen von 170 Millionen Franken sowie die Ausrichtung einer unveränderten Dividende von 6 % auf dem erhöhten einbezahlten Aktienkapital von 310,8 Millionen Franken.

Anschliessend an diese Orientierung ging Direktor Heimlicher in einem Referat auf die Probleme der Verbundwirtschaft und des Elektrizitätsaustausches mit dem Ausland ein. Insbesondere streifte er in seinen Ausführungen die Notwendigkeit, aus volkswirtschaftlichen Überlegungen die sinnvolle und rationelle Energieverwendung nicht durch politische Grenzen behindern zu lassen. Energieaustausch über die Grenzen ist aus der spezifischen Lage der Schweiz heraus ein unabdingbares Erfordernis. *Mz*

AG Bündner Kraftwerke und Elektrowatt AG

Die Elektrowatt AG und die AG Bündner Kraftwerke sind übereingekommen, die Rheinkraftwerke unter Beizug weiterer Partner, einschliesslich der öffentlichen Hand, gemeinsam zu verwirklichen. Die AG Bündner Kraftwerke wird die Geschäftsführung der zu gründenden Partnergesellschaft übernehmen, während die Projektierung und Bauleitung bei der Elektrowatt liegen.

Die Verhandlungen mit den Verleihungsbehörden werden durch beide Gesellschaften gemeinsam geführt. Vorbehalten bleiben sich allfällig aufdrängende Anpassungen des Projektes.

Damit verzichtet die AG Bündner Kraftwerke auf die Einreichung ihres eigenen Projektes.

S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne

Le Conseil d'administration de la S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse a désigné en qualité de directeur-adjoint d'EOS, M. Alain Colomb, physicien diplômé EPFZ, jusqu'ici sous-directeur.

Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns

Am 14. Januar 1978 verstarb Herr Regierungsrat Anton Ettl, Betriebsleiter des Elektrizitätswerkes Obwalden.

Als Nachfolger wählte der Verwaltungsrat Herrn Hans-Rudolf Schuler, Elektro-Ingenieur HTL, welcher bisher den Posten des Betriebsleiter-Stellvertreters innehatte.